

Vorwort	6
Einleitung	9
Kapitel 1	13
Was heißt Politik?	
Vereinbarungen zwischen freien und gleichberechtigten Bürgern: Athen	14
Mit Lug und Trug für Staatsräson und Stabilität: Machiavelli	21
Zwischen Bürgerkrieg und tugendhaftem Gemeinwillen:	
Gesellschaftsverträge	24
Wird Politik überflüssig? Marx, die Anarchisten und der Feminismus	45
Ist Politik eine Illusion? Niklas Luhmann vs. Fritz W. Scharpf	53
Politik am Rande des Krieges: Carl Schmitt	60
Miteinander reden und handeln: Hannah Arendt	65
Hat demokratische Politik Zukunft?	76
Kapitel 2	85
Alternativen zu demokratischer Politik	
Effizienz durch Machtkonzentration: China	86
Der Ruf nach Fachleuten und Technokraten	87
Mit rigiden Regeln gegen die Unsicherheit?	92
Markt statt Politik	93
It's politics, stupid!	97
Kapitel 3	99
Die aktuelle Krise der liberalen Demokratie und des Liberalismus	
Der liberale Westen auf dem Prüfstand	100
Die Rückkehr von Antiliberalismus und Nationalismus	101
Politischer vs. ökonomischer Liberalismus	102
Deregulierung, Desorientierung, Despair	104
Keine politische Freiheit ohne soziale Sicherheit	107
Mehr politische Teilhabe vor Ort	110
Der reaktionäre Irrweg zurück in den Nationalstaat	112

Kapitel 4	115
Transnationaler politischer Liberalismus in der ökonomischen Globalisierung: <i>Good Global Governance</i>	
Was heißt <i>Governance</i> ?	116
Nachhaltigkeit und Gemeinwohl:	
Orientierung für eine <i>Good Global Governance</i>	117
Warum wir streiten müssen, um uns zu verstehen	123
Kapitel 5	131
„Antagonistische Kooperation“ von Politik, organisierter Zivilgesellschaft und Unternehmen	
Die politische Mitverantwortung von Zivilgesellschaft und Unternehmen . . .	132
Chancen der „antagonistischen Kooperation“	136
Warum man die Konzerne zu ihrem Glück zwingen sollte	143
Kapitel 6	145
Wie entwickeln wir demokratisch-repräsentative Politik weiter?	
Die Grundlagen der repräsentativen Demokratie	146
Lösen oder wählen?	152
Kapitel 7	165
Globale Nachhaltigkeit durch gemeinsame kommunale Entwicklung	
Chancen von Beiräten für nachhaltige Politik	166
Wie nachhaltige Politik gelingen kann	169
Entwicklungsbeiräte als Quadratur des Kreises	171
Kapitel 8	177
Kommunen und Städte als Motor globaler demokratischer Politik	
Horte demokratischer politischer Kultur	178
In Zusammenschlüssen überwinden Städte und Kommunen	
lokale Beschränkungen	180
Beispiel: Die demokratische Digitalisierung	183
Beispiel: Globaler Klimaschutz und sozialökologischer Wandel	192
Beispiel: Asyl- und Flüchtlingspolitik	198
Was folgt?	211
Anhang	215
Abkürzungsverzeichnis	215
Anmerkungen	216
Literaturverzeichnis	221